

Hannover

Mit einem starken Team waren die Westfalen angegeist. Sie gratulierten dem Vorsitzenden des Hannoverischen Reitervereins August Schmidt: „Dies ist eine vorbildliche Veranstaltung. Wir sind ganz begeistert. Das Geläuf ist hervorragend, trotz des vielen Regens. Die Organisation klappt bestens.“

Verlangt wurde eine Ein-Tages-Prüfung der Klasse L, die in drei Abteilungen gewertet wurde. 75 Paar gingen trotz des kalten, regnerischen Wetters an den Start. Die erste Abteilung war den Junioren vorbehalten, die am Derby-Eventing-Cup „Nord Junioren“ 2009 teilnehmen. Dieser Cup ist für die Vielseitigkeits-Junioren der Landesverbände Hannover, Bremen, Hamburg, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Weser-Ems ausgeschrieben. Die Vielseitigkeit in Hannover bildet den Auftakt in Hannover dieser Serie, die noch die CIC*-Prüfungen in Sahrendorf und Ströhen umfasst. Die Ehrung des Siegers findet dann mit einer Demonstration der Disziplin Vielseitigkeit im Rahmen der Messe „Pferd & Jagd“ statt.

Auf dem Weg zur Deutschen Meisterschaft wurde den Junioren Vielseitigkeitsreitern der Start in Hannover empfohlen und für die Jungen Reiter war es ein Pflichtstart. Von den 16 genannten Junioren, gingen 15 an den Start. Nach der Dressur und dem Parcourspringen am Vormittag, galoppierten die Jugendlichen am Nachmittag couragiert bei strömendem Regen über die 1.900 Meter lange mit 21 anspruchsvollen Hindernissen gespickte Strecke.

Wettercourage

Nach einer guten Dressur ging Viviane Weltin (RSV Overbeckhof-Luhmühlen) mit ihrem erfolgreichen Charly vor Maximilian Graf von Wedel (RFV Dornberg) in Führung. Zwei Abwürfe im Parcours kosteten den Sieg. Trotz Zeitfehlern im Gelände stand Maximilian Graf von Wedel mit 50,9 Strafpunkten ganz oben auf dem Treppchen vor Viviane Weltin mit 51,1 Strafpunk-



Siegerin der „Olympia“-Abteilung Marie-Louise Meyer mit I'm no Angel.
Zweitplatziert – Andreas Dibowski mit FRH Fantasia.

Military-Meeting im Reiterstadion

Zum Auftakt in die Grüne Saison fand im Reiterstadion in Hannover das alljährliche Military-Meeting als Leistungscheck für die Vielseitigkeitsreiter statt.

ten und Freya Füllgräbe (Krefelder RFV) mit Oje Oje mit 54,8 Punkten. Rang vier sicherte sich Christin Tidow (RF Stall Tidow) mit Grapelli mit 65,2 Punkten.

Im Compagel-Eventing-Cup 2009 werden die Jungen Reiter, Reiter und Senioren der Landesverbände Hannover, Bremen, Hamburg, Schleswig-Holstein und Weser-Ems der Leistungsklassen V3 bis V5 gewertet. Die Ehrung findet ebenfalls während der Messe „Pferd & Jagd“ statt.

Ein Start-Ziel-Sieg gelang Nadine Marzahl (RV Vögelsen-Mechtersen)

mit Chanell. Nach einer sehr guten Dressur konnte sie trotz eines Abwurfs im Parcours und 1.2 Zeitfehlern im Gelände mit 43,6 Strafpunkten die Prüfung für sich entscheiden. Das letztjährige Siegerpaar Johanna Wetjen (RRV Rastede) und Wild West Charly kämpften sich nach einem sechsten Rang in der Dressur durch ihr fehlerfreies Springen im Parcours und im Gelände mit 44,5 Strafpunkten auf den zweiten Rang der Gesamtwertung vor. Auch die drittplatzierte Jennifer Weltin (RSV Overbeckhof-Luhmühlen) und Wild Boy blieben im Par-

cours und im Gelände ohne Fehler. Sie beendeten die Prüfung mit 46,9 Strafpunkten. Platz vier mit 49,3 Punkten erreichte Maike Schonart (RSV Overbeckhof-Luhmühlen) mit Finelly Fast vor Kim Yvette Kailing (Niedersächsischer Poloclub) mit Dublin Lights.

Busch-Promis

Die „Olympia-Abteilung“ las sich wie das „Who is Who“ des Vielseitigkeitssports. Schon traditionell war der 43-jährige Mannschaftsolympiasieger Andreas Dibowski →